
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

NEUFASSUNG DER HESSISCHEN BAUORDNUNG

21.11.2017

WIESBADEN – Anlässlich der heutigen ersten Lesung des Gesetzentwurfs zur Änderung der Hessischen Bauordnung erklärte Jürgen LENDERS, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag: „Man kann mit einem Gartenschlauch keinen Scheunenbrand löschen. Zwar scheint Herr Al-Wazir darum bemüht zu sein, eine Antwort auf die drängenden Probleme am Wohnungsmarkt zu liefern, was am Ende aber dabei herauskommt, ist nur Kleinklein. Um mehr Wohnungen schaffen zu können, müssen neue und innovative Ansätze wie das serielle Bauen zum Zuge kommen. So ist Hessen zum Beispiel beim Thema Holzbau noch viel zu zaghaft. Holz ist ein heimischer Baustoff und zudem CO₂-neutral. Auch mit Blick auf den Klimaschutz gibt es also kaum einen besseren Baustoff, der geeigneter und bezahlbar ist. Doch auch hier, im angeblichen Spezialfach der Grünen, springt der Minister zu kurz. Auch beim Thema Holzbau und hybride Baustoffe darf die Bauordnung innovative und architektonisch bessere Konzepte nicht ausbremsen. So könnten Entwicklungskosten reduziert und weitgehend genehmigungsfreie Bauweisen realisiert werden. Bauen und Wohnen ist mehr als Stellplätze und Fahrstuhlspflicht.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de